

GUTACHTEN ZUR ERTEILUNG DER ABE 49139 366-0076-12-WIRD

Antragsteller: AEZ Leichtmetallräder GmbH 396843/0000

53721 Siegburg

Art: Sonderrad 7 1/2 J X 17 H2

Typ: AGE7

Die in den Anlagen aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach erfolgter Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das vorliegende Gutachten zur Erteilung der ABE 49139 verliert seine Gültigkeit, wenn sich durch Umrüstung berührte Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

I. Übersicht

Ausführung	Ausführungsbezeichnung		Loch- kreis (mm) / -zahl	Mitten- loch (mm)	Ein- preß- tiefe (mm)	zul. Rad- last (kg)	zul. Abroll- umf. (mm)	gültig ab Fertig. Datum
	Kennzeichnung Rad	Kennzeichnung Zentrierring						
AGE76HA36571	PCD100 ET36	ohne	100/5	57,1	36	675	2114	10/12
AGE76KP36571	PCD100 ET36	ohne	100/5	57,1	36	675	2114	10/12
AGE78HA38571	PCD112 ET38	ohne	112/5	57,1	38	675	2114	10/12
AGE78HA40571	PCD112 ET40	ohne	112/5	57,1	40	675	2114	10/12
AGE78HA48571	PCD112 ET48	ohne	112/5	57,1	48	675	2114	10/12
AGE78KP38571	PCD112 ET38	ohne	112/5	57,1	38	675	2114	10/12
AGE78KP40571	PCD112 ET40	ohne	112/5	57,1	40	675	2114	10/12
AGE78KP48571	PCD112 ET48	ohne	112/5	57,1	48	675	2114	10/12
AGE78HA25666	PCD112 ET25	ohne	112/5	66,6	25	675	2114	10/12
AGE78HA36666	PCD112 ET36	ohne	112/5	66,6	36	675	2114	10/12
AGE78KP25666	PCD112 ET25	ohne	112/5	66,6	25	675	2114	10/12
AGE78KP36666	PCD112 ET36	ohne	112/5	66,6	36	675	2114	10/12

I.1. Beschreibung der Sonderräder

Antragsteller : AEZ Leichtmetallräder GmbH

53721 Siegburg

Hersteller : AEZ Leichtmetallräder GmbH

53721 Siegburg

Handelsmarke : AEZ Genua

Art der Sonderräder : LM-Sonderräder, einteilig, Mittenbohrung mit einer Kappe abgedeckt

Korrosionsschutz : Mehrschicht-Einbrennlackierung

Masse des Rades : ca. 10,8 kg

Gutachten 366-0076-12-WIRD zur Erteilung der ABE 49139

Fahrzeugteil: Sonderrad 7 1/2 J X 17 H2
Antragsteller: AEZ Leichtmetallräder GmbH

Radtyp: AGE7
Stand: 29.11.2012



Seite: 2 von 4

I.2. Radanschluß

siehe Anlage

I.3. Kennzeichnung der Sonderräder

An den Sonderrädern wird folgende Kennzeichnung an der Außen- bzw. Innenseite eingegossen bzw. eingepreßt, siehe Beispiel der Radausführung AGE78HA36666:

	: Außenseite	: Innenseite
Hersteller	: --	: AEZ
Radtyp	: --	: AGE7
Radausführung	: --	: PCD112 ET36
Radgröße	: --	: 7 1/2 J X 17 H2
Typzeichen	: KBA 49139	: --
Einpreßtiefe	: --	: ET36
Herstellungsdatum	: --	: Fertigungsmonat und -jahr z.B. 10.12
Herkunftsmerkmal	: --	: MIG
Gießereikennzeichnung	: --	: HS
Japan. Prüfwertzeichen	: --	: JWL

Zusätzlich können an der Radinnenseite bzw. -außenseite verschiedene Kontrollzeichen angebracht sein.

I.4. Verwendungsbereich

Die Sonderräder sind für Personenkraftwagen und Geländefahrzeuge vorgesehen.

II. Sonderradprüfung

II.1. Felge

Die Maße und Toleranzen der Felgenkontur entsprechen der E.T.R.T.O. Norm.

Die nachgeprüften Muster stimmen in den wesentlichen Punkten mit den unter Ziffer V.3. aufgeführten Unterlagen überein.

II.2. Werkstoff der Sonderräder:

Zusammensetzung, Festigkeitswerte und Korrosionsverhalten des Werkstoffes sind in der Beschreibung des Herstellers aufgeführt; diese Angaben wurden durch uns nicht überprüft.

II.3. Festigkeitsprüfung:

Es liegen folgende Technischen Berichte/Nachweise vor:

Berichtart	Berichtsnummer	Datum	Technischer Dienst
Technischer Bericht	RP-004438-A0-144	29.11.2012	TÜV NORD

III. Anbau- und Verwendungsprüfung:

III.1. Anbauuntersuchung am Fahrzeug:

Wenn die Auflagen und Hinweise in den Anlagen erfüllt sind, haben die Räder ausreichenden Abstand von Brems- und Fahrwerksteilen, und die Freigängigkeit der Reifen ist bei den im Straßenverkehr üblichen Bedingungen gewährleistet.

Gutachten 366-0076-12-WIRD zur Erteilung der ABE 49139

Fahrzeugteil: Sonderrad 7 1/2 J X 17 H2
Antragsteller: AEZ Leichtmetallräder GmbH

Radtyp: AGE7
Stand: 29.11.2012



Seite: 3 von 4

III.2. Fahrversuche:

Freigaben der Fahrzeughersteller über Felgenreöße, Einpreßtiefe und Größen der Bereifung liegen teilweise nicht vor.

Für die Verwendung der Sonderräder wurden Anbau-, Freigängigkeits und Handlingprüfungen durchgeführt. Der Untersuchungsumfang entspricht den Kriterien der Richtlinie für die Prüfung von Sonderrädern für Kfz und ihre Anhänger (BMV/StV 13/36.25.07-20.01 vom 25.11.1998, VkB I S. 1377), Punkt 4.6.8 Anbauprüfung, und des VdTÜV-Merkblattes Nr. 751 (Begutachtung von baulichen Veränderungen an M- und N-Fahrzeugen unter besonderer Berücksichtigung der Betriebsfestigkeit, Ausgabe 08.2008 Anhang I). Bei den durchgeführten Prüfungen ergaben sich im Vergleich zur serienmäßigen Ausrüstung der Fahrzeuge keine Beanstandungen. Kriterien des Fahrkomforts lagen der Beurteilung nicht zugrunde. Der Kraftstoffverbrauch mit den von der Serie abweichenden Rad/Reifen-Kombinationen wurde nicht gemessen.

III.3. Fahrwerksfestigkeit:

Die Spurverbreiterung wurde gemäß den "Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kfz und ihre Anh. BMV/StV 13/36.25.07-20.01, VkB I S 1377" vom 25.11.1998" geprüft.

IV. Zusammenfassung:

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis nach §22 StVZO bestehen keine technischen Bedenken.

Der Gutachteninhaber muß eine gleichmäßige und reihenweise Fertigung der Räder gewährleisten.

Er hat darüberhinaus dafür zu sorgen, daß dieses Gutachten sowie dessen Anlagen durch Nachtrag ergänzt werden, wenn

- sich am Sonderrad Änderungen in maßlicher, werkstofflicher oder fertigungstechnischer Hinsicht ergeben.
- sich berührte Bau- und Betriebsvorschriften der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) bzw. hierzu ergangene Richtlinien und Anweisungen ändern.
- ein Verwendungsbereich definiert ist und sich in diesem anbau-, freigängigkeits- oder fahrzeugfunktionsrelevante Daten ändern.

V. Unterlagen und Anlagen:

V.1. Verwendungsbereichsanlagen:

Folgender Verwendungsbereich wurde festgelegt:

Anlage	Hersteller	Ausführung	ET	erstellt am	Allg. Hinweise
2	AUDI	AGE76HA36571; AGE76KP36571	36	29.11.2012	liegt bei
4	SEAT	AGE76HA36571; AGE76KP36571	36	29.11.2012	liegt bei
1	SKODA	AGE76HA36571; AGE76KP36571	36	29.11.2012	liegt bei
3	VOLKSWAGEN	AGE76HA36571; AGE76KP36571	36	29.11.2012	liegt bei
5	AUDI	AGE78HA38571; AGE78KP38571	38	29.11.2012	liegt bei
9	AUDI	AGE78HA40571; AGE78KP40571	40	29.11.2012	liegt bei
10	AUDI	AGE78HA48571; AGE78KP48571	48	29.11.2012	liegt bei

**Gutachten 366-0076-12-WIRD
zur Erteilung der ABE 49139**

Fahrzeugteil: Sonderrad 7 1/2 J X 17 H2
Antragsteller: AEZ Leichtmetallräder GmbH

Radtyp: AGE7
Stand: 29.11.2012



Seite: 4 von 4

7	SEAT	AGE78HA38571; AGE78KP38571	38	29.11.2012	liegt bei
12	SEAT	AGE78HA48571; AGE78KP48571	48	29.11.2012	liegt bei
6	SKODA	AGE78HA38571; AGE78KP38571	38	29.11.2012	liegt bei
11	SKODA	AGE78HA48571; AGE78KP48571	48	29.11.2012	liegt bei
8	VOLKSWAGEN	AGE78HA38571; AGE78KP38571	38	29.11.2012	liegt bei
13	VOLKSWAGEN	AGE78HA48571; AGE78KP48571	48	29.11.2012	liegt bei
14	AUDI	AGE78HA25666; AGE78KP25666	25	29.11.2012	liegt bei
15	AUDI	AGE78HA36666; AGE78KP36666	36	29.11.2012	liegt bei

V.2. Allgemeine Hinweise:

siehe Anlage: Allgemeine Hinweise

V.3. Technische Unterlagen:

siehe Anlage: Technische Unterlagen



Abel

Sachverständiger
Prüflabor DIN EN ISO/IEC 17025
Wien, 29.11.2012
KUB